



WOBRA ZIEHT IN DIE BRANDENBURGER CITY

04.11.2004 Fachinformation

Die Zeichen stehen gut, dass die Mitarbeiter der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg mbH das kommende Frühjahr bereits in ihren neuen Räumen in der City der Stadt erleben werden. Wie die Märkische Allgemeine jüngst berichtete, soll das Gebäude in der Hauptstraße 32 der Wobra von den Technischen Werken Brandenburg im April 2005 überschrieben werden. Die Entscheidung zur Übergabe der rund eine halbe Million Euro teuren Immobilie sollen die Stadtverordneten noch im November treffen. Klaus Deschner, Geschäftsführer der TWB und der Wobra, äußerte sich gegenüber der Zeitung sicher, dass die Stadtverordnetenversammlung der Vergabe im Rahmen verschiedener Buchwertausgleiche zustimmen wird. Sobald die jetzigen Nutzer, die Städtischen Werke Brandenburg an der Havel (StWB) und die Brandenburger Wasser- und Abwassergesellschaft (Brawag) ausgezogen sind, sollen die Bauarbeiten für den neuen Firmensitz beginnen. Von ihm erhofft sich die Wobra neue Impulse für die Belebung der Innenstadt. Nach dem Umzug wird die Wobra ihre bisherigen Räume in der fünften Etage ihres Bürogebäudes in der Wiener Straße an die Bauverwaltung vermieten, die bereits die übrigen vier Etagen nutzt. Hierzu sei ein Zehnjahres-Mietvertrag mit der Stadt geplant, was der Gesellschaft nicht zuletzt als Sicherheit gegenüber den Banken nützen werde, so Deschner.

<https://bbu.de/beitraege/wobra-zieht-die-brandenburger-city>